



Mitteilungsblatt

September/Oktober 2016 – www.berlinerturnerschaft.de – 131. Jhg. Nr. 7



European Champion U21



Aus der Geschäftsstelle ...

Bitte an alle Abteilungsleiter

Eine der Aufgaben unseres aus dem Vorstand ausgeschiedenen Ehrenmitglieds Reinhard Delbrouck habe ich übernommen: die Vorbereitung und das Arrangieren der Ehrungen. So auch derjenigen Mitglieder, welche im Rahmen der Jubilarefeier zu ehren sind.

Wie in der Vergangenheit üblich, möchte ich euch auch für dieses Jahr bitten, ein entsprechendes Memo zu euren Jubilaren zu verfassen, bezüglich ihrer Aufgaben, Leistungen, erzählenswerter Geschichten ...

Bitte seid so lieb und schickt mir dies bis zum 15.10.2016 per E-Mail, um euren Jubilaren die entsprechende Ehre teilwerden zu lassen.

Jeder Abteilungsleiter hat eine Liste der zu ehrenden Mitglieder per E-Mail von mir erhalten. Wer diese Liste nicht erhalten hat, melde sich bitte ebenfalls bei mir, damit ich die E-mailadresse abgleichen und entsprechend in den Verteiler aufnehmen kann.

*Danke im Voraus für eure Mühen
Tillmann Fischbach
Vertreter der FBL im Vorstand*

SPORTZENTRUM SÜD-WEST

Nachdem unser Sportprojekt in der Ohlauer Str. nunmehr in ruhiges und erfolgreiches Fahrwasser gelangt ist, wird von Seiten des Vorstands überlegt die gemachten Erfahrungen in ein neues Sportprojekt einfließen zu lassen. Dieses Sportzentrum könnte auf unserem Gelände am Kleinen Wannsee entstehen.

Um alle frühzeitig in die Meinungsbildung und Planung einzubinden, lädt der Vorstand die Vereinsmitglieder ein:

Informationsveranstaltung „Sportzentrum Süd-West“

am 07.11.2016,

um 18:30 Uhr,

in unserer Geschäftsstelle Buschkrugallee 163

*Der Vorstand freut sich über eine rege Teilnahme.
Jede Idee und jede Meinung ist uns wichtig.
Der Vorstand*

Aus der Geschäftsstelle ...

Liebe BTer, liebe BTerinnen,

in eurer Abteilung plant Ihr einen wichtigen Termin, eine Veranstaltung oder einen Sportevent? Bitte übermittelt solche Termine gleich direkt an die Geschäftsstelle: info@berlinerturnerschaft.de

Hier kümmern wir uns darum, dass diese auf der Homepage präsentiert werden und nehmen sie in den Online-Kalender auf.

Außerdem stellen wir den Kalender zusammen, der in seiner aktuellen Fassung im Mitteilungsblatt veröffentlicht wird.



*Liebe Grüße
euer Team der Geschäftsstelle*

www.berlinerturnerschaft.de/navigation/sportangebote/aktuelles/termine.html

REDAKTIONSSCHLUSS MITTEILUNGSBLATT NOVEMBER 2016
Einsendeschluss: Fr. 14.10.16 • Erscheinungsdatum: Mo. 31.10.16



Impressum

**Berliner Turnerschaft
Korporation**

Turn- und Sportverein e.V.
Gegründet 16. Mai 1863

Vereinsregister-Nr.:
95 VR 9119 B
Amtsgericht Charlottenburg

Vereinsvorsitzender:
Norbert Nest (v.i.S.d.P.)

Geschäftsstelle
Buschkrugallee 163 • 12359 Berlin
Telefon: 030 - 665 19 92
Telefax: 030 - 665 19 89
E-Mail: info@berlinerturnerschaft.de

Geschäftszeiten:
Mo. und Mi.: 09:00 bis 13:00 Uhr
Do.: 15:00 bis 18:00 Uhr

Kassenzeiten:
Do.: 17:00 bis 18:00 Uhr

Bootshaus:

Bismarckstraße 68 - 14109 Berlin
Telefon: 030 - 803 62 05

Vereinsarchiv:

Telefon: 030 - 665 19 92

Bankverbindungen:

Postbank Berlin
IBAN: **DE94 1001 0010 0046 5801 03**
BIC: **PBNKDEFF**

Publikation:

Mitteilungsblatt 131. Jahrgang
Auflage: 900 Exemplare

Gestaltung:

Werner Lützow
mb@berlinerturnerschaft.de

Herausgeber:

Berliner Turnerschaft Korporation e.V.
www.berlinerturnerschaft.de

Was alle angeht ...

Herzlichen Glückwunsch zur Verleihung der Ehrenplakette des Senats

Liebe Anne, liebe Elke, ich gratuliere euch sehr herzlich zur Verleihung der „Ehrenplakette des Berliner Senats für besondere Verdienste um die Förderung des Sports“.

Ich freue mich mit euch, dass eure jahrelange sehr intensive Arbeit für den Sport und für unseren Verein durch diese Auszeichnung auch von offizieller Stelle gewürdigt wurde.

Ich wünsche euch auch weiterhin gutes Gelingen und viel Spaß und Erfolg bei euren sportlichen Aktivitäten!

*Eure
Margit Schöps*



Was alle angeht ...

news-news-news-news-news-news-news-news-news-news

Das **Internationale Deutsche Turnfest** am 3.-10. Juni 2017 in Berlin
Auf der Homepage des Turnfestes ist die Ausschreibung zum Turnfest bereits zum Download bereitgestellt. Wir haben ein Anmeldeformular entwickelt, welches ab 01.10. zur Anmeldung benutzt werden kann. Anmeldeformulare sind als Download auf der Homepage zu finden und Anmeldebögen (Papier) in der Geschäftsstelle hinterlegt.

Die Anmeldung zum Turnfest ist bis einschließlich 31.01.2017 möglich.

Eine spätere Anmeldung über unseren Verein ist dann aus organisatorischen Gründen nicht mehr möglich. Karten für Veranstaltungen werden wir für euch auch buchen. Meisterschaften sind in der Regel schnell ausgebucht. Wer zuerst bestellt, bekommt diese Karten in der Regel auch.



Wir werden das offizielle Turnfest-Shirt mit BT-Logo anbieten. Kosten sind noch nicht geklärt, werden aber nicht teurer werden als dieses im Internet kostet (15 €); zusätzlich aber mit Vereinslogo, siehe Bild.

Die Vereinsfarben für das T-Shirt sind noch nicht festgelegt (*Vorstand*).



Alle Anmeldungen komplett ausfüllen und an die folgende Mailadresse senden:
meldungen@berlinerturnerschaft.de

*Wir freuen uns auf eure zahlreichen Meldungen.
Tillmann Fischbach & André Braun*

news-news-news-news-news-news-news-news-news-news



**INTERNATIONALES
DEUTSCHES
TURNFEST**
BERLIN 03.-10. JUNI 2017

WIE
BUNT
IST DAS
DENN!

Unsere Partner:



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Alle Infos auf
www.turnfest.de

Info

Die Seiten 8 bis 9 sind in der Online-Ausgabe mit Rücksicht auf sensible Daten nicht veröffentlicht.

Die Redaktion

Termine

Veranstaltung	Ort	Termin	Uhr
September 2016			
Show&Dance Gala	Fontane Haus	Sa., 24. Sep. 16	16:00 Uhr
Oktober 2016			
Oktoberfest 2016 bei Astoria	Bootshaus, Bismarckstr. 68, 14109 Berlin	Sa., 01. Okt. 16	16:00 Uhr
Pinguin-Cup 2016	Lemgo-Grundschule (Kreuzberg)	Sa., 08. Okt. 16	
Berliner Mannschaftsmeisterschaften GT	Gretel-Bergmann-Sporthalle	Sa., 08. Okt.- So., 09. Okt. 16	
Teamcup Schwimmen	SH Krummestr.	So., 09. Okt. 16	
Berlin Pokal Rhönrad		So., 09. Okt. 16	
Vorstandssitzung	Geschäftsstelle	Mo., 31. Okt. 16	18:30 Uhr
November 2016			
Jubilarehrung 2016	Tegeler Seeterrassen	Fr., 04. Nov. 16	19:00 Uhr
Informationsveranstaltung „Sportzentrum Süd-West“	Geschäftsstelle	Mo., 07. Nov. 16	18:30 Uhr
Vereinsratsitzung	Geschäftsstelle	Di., 15. Nov. 16	18:30 Uhr
Gymwelt-Kongress Kienbaum		Fr., 18. Nov.- So., 20. Nov. 16	
Januar 2017			
Feuerwerk der Turnkunst 2017	Mercedes-Benz Arena	So., 08. Jan. 17	14:00 Uhr 19:00 Uhr
Night of Sports 2017	Maritim Hotel Berlin	Sa., 25. Feb. 17	
April 2017			
32. Wedding-Cup 2017	Schillerpark Berlin-Wedding	Sa., 22. Apr.- So., 23. Apr. 17	
Mai 2017			
Delegiertenversammlung 2017	Coubertinsaal im Haus des Sports Jesse-Owens-Allee	Fr., 19. Mai. 17	18:30 Uhr
Juni 2017			
Internationales Deutsches Turnfest 2017	Berlin	Sa., 03. Jun.- So., 04. Jun. 17	
Oktober 2018			
BT-Sport-Show/Gala 2018		Sa., 13. Okt. 18	

Jubilarehrung 2016

Palais am See • 4. November 2016
Musikalische Unterhaltung: DJ Jogy



UNSERE JUBILARE 2016

65 Jahre Vereinszugehörigkeit

Brigitte Delbrouck	1. Frauen/Gym.
Ulrich Siggel	3. Männer
Reginald Schüter	6. Männer
Monika Thierbach	7. Frauen
Lothar Göbel	7. Männer
Hella Kowalschuk	9. Frauen/Gym.
Dieter Karus	9. Männer

60 Jahre Vereinszugehörigkeit

Peter Franzkowiak	1. Männer
Edeltraud Tietz	2. Frauen
Christa Zanger	2. Frauen
Irene Strzelczyk	5. Frauen
Edwin Schiewer	6. Männer
Waltraud Kottlors	7. Frauen
Werner Kubeth	9. Männer
Christa Battermann	9. Gymnastik Aerobic-Abt.
Dietmar Roeding	Handball
Helga Lungwitz	Wirbelsäulengym.

50 Jahre Vereinszugehörigkeit

Gabriela Rudolph	2. Frauen
Brigitte Koegler	6. Frauen
Ingrid Markens	7. Frauen
Sylvia Behnke	7. Frauen
Hein-Horst Behnke	7. Männer
Erika Witte	10. Bewegung ab 50
Monika Mahlmeister	Sportgymnastik

40 Jahre Vereinszugehörigkeit

Karsten Bismark	3. Freizeit
Karin Ilgner	5. Frauen
Rosemarie Slosarek	5. Frauen
Carla Dunkel	5. Gymnastik
Heidi Fitza	5. Gymnastik
Renate Glück	5. Gymnastik
Helga Lefevre-Meyer	7. Gymnastik
Renate König	9. Frauen/Gym.
Kristin Grzedzinski	13. Freizeit Erw.

Jubilarehrung 2016

André Braun	Faustball	Ingeborg Hoffmann	2. Gymnastik
Christian Polenz	Faustball	Christine Fietz	3. Freizeit Erw.
Michael Kranz	Handball	Damian Krikcziokat	4. Männer
Bernd Lehmann	Leichtathletik	Hannelore Dressler	5. Gymnastik
Birgit Schüler	Rhönrad	v. Schlichtkrull-Guse	6. Männer
Joachim Kotsch	Rudern	Ruth Weber	7. Gymnastik
Sabine-Birgit Bigdon-Dettmann	Sportgymnastik	Peter Stachowski	7. Männer
Sabine Fischer	Sportgymnastik	Kerstin Mett	10. Frauen/Gym.
		Christa Wittmann	10. Frauenbew.
		Helga Paps	13. gem. Sport-/Gym.
25 Jahre Vereinszugehörigkeit		Veronika Klammt	Leichtathletik
Susanne Schröder	1. Frauen/Gym.	Daniel Heins	Schwimmen
Sieglinde Böttger	1. Frauen/Gym.		



Kleinkinderturnen

Kleinkinderturnen

Oh, was war das für ein volles Programm vor den Ferien: Die 1., 2., 4., 6., 9. und 13. Abteilung waren auf Reise zum Feriendorf Groß Väter See.

Wenn brave Kinder unterwegs sind, ist auch das Wetter schön, und so konnten die Gummistiefel im Koffer bleiben. Wir alle hatten sehr viel Spaß. Schwimmen, Wandern, Essen, Spiele und Feiern, alles war gut organisiert.



Danke an alle Mitarbeiter. So wollten fast alle Kinder nicht nach Hause fahren.

Den letzten Schultag hat Claudia (LA) nach vielen Hindernissen doch noch sehr gut hinbekommen. So konnte das Bambinifest doch noch stattfinden. Liebe Claudia, dir und deinen Helfern vielen Dank und wir hoffen, dass es im nächsten Jahr wieder etwas einfacher wird.

Nun freuen wir uns alle auf den Pinguin-cup. Ina hat neue Auf-



Fotos: Reinhard Delbrouck

weiter »»

Kleinkinderturnen

gaben zusammengestellt, da müsst ihr fleißig üben. Auch die Bewertung wird diesmal etwas anders sein.

Der Termin: 8. Oktober, um 14:00 Uhr Einlass, Beginn 14:30 Uhr.
Wo: Lemgo-Grundschule, Böckhstr. 5 in Kreuzberg.

Am Mittwoch, 23. November, wird es um 18:00 Uhr für alle Mitarbeiter eine Sitzung in der Geschäftsstelle geben.

Wir gratulieren Heidi (Fitza) zu ihrem 40-jährigen Vereinsjubiläum und wünschen ihr weiterhin viel Gesundheit und Kraft für ihre Arbeit im Verein.

*Viele Grüße
Brigitte Delbrouck (Gitti)
Schriftwartin*

1. Kleinkinderabteilung

Liebe Turnkinder, liebe Eltern!
Alle Kinder sind hoffentlich wieder gesund zurück. Vor den Ferien hatten wir noch viel Programm. Einige waren mit auf der Kinderreise. Wir hatten sehr viel Spaß und das Wochenende war viel zu kurz. Viele Kinder wären noch geblieben. Einen schönen Nachmittag hatten wir dann auch noch beim Bambinifest. Nun könnt ihr euch alle auf den Pinguincup am 8. Oktober freuen.

*Brigitte Delbrouck (Gitti)
und Mitarbeiter*



Warnung!



Grüßeinladung für unsere Halloween-Disco



Boooooooh.....
halt es auch dieses Jahr durch die Gemäuer.
Die vorwitzigen Geister treiben
wieder mal ihr Unwesen.
Spinnennetze verzieren
die modrigen Wände
und kleine Fledermäuse flattern quietschend
durch den dunklen Discoraum.



Damit so richtig gegruselt & getanzt werden kann,
treffen sich die Grusel-Freunde am 29. Oktober 2016:

Rätseltombola
& kleine Preise

Junior -Monster bis ca. 6 Jahre zur Geisterstunde von 15:00-16:30 Uhr
Meister-Grusl'r ab ca. 7 Jahre zur Gruselparty von 17:00-19:00 Uhr
Profi-Grusl'r ab ca. 12 Jahre zur Gruselparty von 19:30-23:00 Uhr
In der Turnhalle der Gymwelt, Ohlauer Strasse 24, 10999 Berlin im
MONSTERSAAL!

Zum Fürchten wird ein Gruselkostüm gebraucht,
der Spaßfaktor von 2,00 € Eintritt
und eine Monstereköstlichkeit
für unser Monsterbuffet!



Party- & Gemeinschaftstänze

Es gruselt euch das Jugendteam zu!

Der Spaßbeitrag beträgt 2 Euro
und gruselige Speisen oder Wassergift



Allgemeines Turnen

Regionalgruppe Friedrichshain-Kreuzberg

Gymwelt / DIE TURNHALLE

BT-Kinder der Kita Kotti haben am 15.

Juli anlässlich des 30. Jubiläums der Kita mehrere tolle Vorführungen auf der Bühne dargeboten. Unter der Leitung der Übungsleiterin Emanuela haben sie viele Tänze und Lieder vorgeführt. Dem entsprechend war auch der Applaus der anwesenden Gäste. Nach 40 Minuten anstrengender „Arbeit“ konnten die Kinder sich dann endlich ausruhen. Ein

Dank geht an den Kita-Leiter Herrn Schulz, der dies ermöglicht hat, und an Emanuela, die lange und intensiv mit den Kindern geübt hat, was sicherlich nicht immer einfach war. So



konnte sich die BT einmal in einem anderen Rahmen darstellen. Dies war eine gute Werbung für unseren Verein und die Gymwelt / DIE TURNHALLE.

Reinhard Delbrouck

Allgemeines Turnen

1. Mädchenabteilung

Liebe Mädchen, liebe Eltern,
bitte merkt euch zwei Termine:

8. Oktober, **Pinguincup** in der Lemgo-Grundschule in der Böckhstr. 5 in Berlin-Kreuzberg.

Einlass 14:00 Uhr • Beginn 14:30 Uhr
Wir hoffen, dass wieder alle dabei sein werden.

Am 9. Oktober ist dann wieder ein **P2-P4-Wettkampf**. Näheres erfahrt ihr in der Halle.

*Viele Grüße
Irene & Gitti*

1. Schülerabteilung

Liebe Jungen, liebe Eltern,
nachdem alle wieder gut erholt aus den Ferien zurück sind, werden wir wieder fleißig an unsere Übungen gehen.

Schon mal vormerken:

Am 8. Oktober findet der **Pinguincup** statt, hier in der Lemgo-Grundschule. Böckhstr. 5, 10967 Berlin-Kreuzberg. Einlass 14:00 Uhr • Beginn 14:30 Uhr
Es wird einige neue Übungen geben. Die müssen wir dann gut beherrschen. Auf geht's.

*Viele Grüße
Reinhard, Peter und Olli*

1. Männerabteilung

Liebe Männer,
die Ferien haben wir hinter uns. Nun sind wir wieder fleißig in der Halle. Das Sommerprogramm ist gut gelaufen, danke an die Ausrichter.

*Viele Grüße
Reinhard Delbrouck & Peter Lange*

6. Frauenabteilung

Liebe Kameradinnen,
leider muss ich euch mitteilen, dass dies mein letzter Beitrag für das Mitteilungsheft ist, da sich meine Sehfähigkeit verschlechtert hat und ich keinen Computer mehr bedienen kann. Doch zu unserer Freude hat sich Marianne Kersten bereit erklärt, zunächst bis zur nächsten Wahl, das Amt der Schriftwartin zu übernehmen.

Fangen wir diesen Bericht mit den Geburtstagskindern im Oktober an. Wir können folgenden Kameradinnen gratulieren: am 10.10. Elke Krugler, am 17.10. Bärbel Firla, am 23.10. Brigitte Wanning, am 27.10. Dorothea Bismarck und am 29.10. Brigitte Kögler, die an diesem Tag ihren 70. Geburtstag feiert.

Wir wünschen ihnen alles Gute für das kommende Lebensjahr.

Folgende Termine sind bereits geplant:

Am Dienstag, den 11. Oktober, findet ein Frühstück in Waidmannslust statt. Wir treffen uns um 10:00 Uhr an der Bushaltestelle „Freie Scholle“ vom Bus 222. Bevor wir im Restaurant Tomasa (ehemaliger Schollenkrug) einkehren, werden wir einen Spaziergang im Steinpark machen.

Am Sonntag, den 13. November, ist unsere Jahresabschlusswanderung vorgesehen.

Wir treffen uns um 10:00 Uhr am Ausgang der S-Bahn Heerstr. Von dort werden wir durch den Grunewald wandern, so dass wir gegen 13:00 Uhr im

[weiter »»](#)

Allgemeines Turnen

Restaurant „Scheune“ einkehren. Das Lokal befindet sich am hinteren Ausgang der S-Bahn Grunewald. Am Freitag, den 9. Dezember, wollen wir den Weihnachtsmarkt im Schlosspark Köpenick besuchen. Vorher werden wir ein Kaffeetrinken im Alt-Stadt Café in der Straße Alt-Cöpenick 16 machen. Wir treffen uns um 15:00 Uhr auf dem Bahnsteig 4 des S-Bahnhofs Schöneweide.

*Eure Kameradin
Christa*

7. Frauenabteilung

Die Ferien sind ja nun wieder vorbei und das heißt, nun mit neuem Schwung die Körperertüchtigung wieder in Angriff zu nehmen. Leider ist auch unsere Tischtenniszeit auf dem Schulhof wegen Dunkelheit vorbei und nun wollen wir doch in der Halle wieder aktiv werden. Leider führte der Gesundheitszustand unserer Sabine in der Reha nicht zu dem erhofften Erfolg, so dass wir noch ohne sie in der Halle auskommen müssen.

Wir wünschen Sabine weiterhin alles Gute und hoffen auf baldige Besserung.

Irene Hein

11. Abteilung

Dank GASAG ist es soweit: Die Elfen sind glückliche Besitzer eigener T-Shirts!

Endlich ist ein lang angedachtes „Projekt“ Wirklichkeit geworden. Dank der großzügigen Unterstützung der GASAG haben wir uns endlich eigene T-Shirts machen lassen können. Die Entstehungsgeschichte zeigt wieder einmal, wie wichtig und erforderlich Teamarbeit ist: Einer unserer Väter ist Mitarbeiter bei dem großen Energieunternehmen und hat einen Antrag auf Unterstützung von Projekten im ehrenamtlichen Bereich gestellt. Bereits Anfang des Jahres haben wir daraufhin die Zusage auf den Zuschuss erhalten. Es dauerte dann noch zwei weitere Monate bis die entsprechenden Verträge besprochen und unter-



Allgemeines Turnen

schriftsreif vorlagen und schon bald war das Geld auf dem BT-Konto. Jetzt musste es schnell gehen: Aus dem Vorvertrag mit SAM-Sport wurde ein tatsächlicher Auftrag umgesetzt. Schriftarten und Logos wurden aus-
gesucht, geprüft, die entsprechenden Rechte mussten erworben werden und die Entscheidung, wie viele T-Shirts in welcher Größe wir benötigen, blieb natürlich auch nicht aus.

In der letzten Woche vor den Sommerferien war es dann soweit: unsere T-Shirts konnten abgeholt und an die Kinder ausgegeben werden. Neben unserem Abteilungsanzug ist dies eine weitere Möglichkeit, als Gruppe wahrgenommen zu werden. Auch für uns Trainer (Extra-Shirt mit entsprechendem „Trainer“-Schriftzug) immer etwas Besonderes und Schönes! Unsere größeren Mädels finden, dass der GASAG-Schriftzug auf dem Ärmel das Shirt aufwertet, „es gäbe dem Ganzen etwas Professionelles“, hieß es.

Die insgesamt 140 Shirts fanden schnell ihre glücklichen Abnehmer. Manchmal braucht es einen Anstoß von Außen - wollten wir doch bereits seit fünf Jahren eigene T-Shirts gestalten.

*Für das Trainerteam
Vivien, Annie
und Tille*



13. Abteilung

13. Abt Mädchen /Juti/Fr

Ein kleiner Beitrag von der letzten sportlichen Aktivität vor den Ferien. Alle waren da, beim Bambiniwettkampf der Leichtathletikabteilung, nur Micha fehlte noch. Wo war er? Die erste Station war mit Hilfe der Eltern schon angelaufen.

Ach ja, wer war denn da?

Na, Lea Helena mit Bruder Emilian und Eli.

Nun ja, bei schönstem Wetter hatte er sich ein bisschen Zeit gelassen, war aber dann rege dabei, denn die gesamte Durchlaufzeit war knapp gehalten. Springen, Werfen und vieles mehr waren schnell durchlebt.

Dann ein kleiner Sturz, aber Zähne zusammenbeißen und weiter. Wackelbrücke, Puzzle, Raketenweitwurf und endlich fertig. Zur Erfrischung hatte der Veranstalter Wasser und Fruchtee bereit gestellt, was prima ankam. Vielen Dank allen Teilnehmern, den Eltern und der Leichtathletikabteilung.

Euer Michael Dechau

weiter »»

Allgemeines Turnen

Berliner Meisterschaften 2016 erfolgreich abgeschlossen

Alle Jahre wieder finden die Berliner Meisterschaften in der SGW/TGW/TGM statt und wie jedes Jahr seit über 10 Jahren haben wir daran teilgenommen. Pünktlich (die einen mehr, die anderen weniger) trafen wir uns am 10.07.2016 um 8:30 Uhr vor der Wettkampfstätte. Wir traten an mit Annika, Julia, Michelle, Myriam, Yara und Maren. Hannah konnte leider noch nicht mitmachen, da sie vor drei Wochen eine Zahnoperation hatte. Nichtsdestotrotz hat sie es sich nicht nehmen lassen, ihr Team anzufeuern.

ging der Wettkampf in der Halle weiter. Wir waren die erste Mannschaft beim Tanzen und präsentierten unser Tanzen mit unseren neuen, wunderschönen Berliner-Turnerschafts-Schleifen. Der Tanz hat gut geklappt, weshalb wir uns mit 8,7 Punkten stark unterbewertet gefühlt haben. Und nicht nur wir haben das so gesehen, das Publikum und auch andere Teilnehmer haben sich über diese Punktzahl sehr gewundert. Somit war unsere Laune nach dem Tanz nicht mehr sooo gut. Doch in einer langen Pause rappelten wir uns wieder auf und zeigten als letzte Mannschaft unsere Bo-



Auch Mira kam, um uns anzufeuern, worüber sich alle sehr gefreut haben. Angefangen haben wir mit dem Medizinball-Weitwurf. Bei wunderschönen Wetter haben wir mit einer Durchschnittsweite von 11,77m 9,25 Punkte erzielt, was ein gelungener Start in den Wettkampf war. Danach

denübung. Auch hierbei hat alles geklappt und unsere Übung war sehr synchron. Mit 9,5 Punkten waren wir doch zufrieden mit dem Feedback, dass wir von allen Mannschaften am ordentlichsten geturnt haben, und die 10 Punkte vielleicht irgendwann drin sind. 😊

Allgemeines Turnen

Somit wurden wir mit 27,45 Punkten Berliner Meister der Klasse TGW Erwachsenen, worüber wir uns alle sehr gefreut haben. Auch Micha war sehr stolz auf uns, nur die Turnübung hat er im Training wohl schon besser gesehen, dennoch war er mehr als zufrieden mit unserer Leistung.

Leider war dies der vorerst letzte Wettkampf von Yara, da sie ab August für ein Jahr in Panama ist und uns somit leider nur per Skype zur Seite stehen kann ...

Für den Rest der Mannschaft gilt es nun, sich auf die NDM im September vorzubereiten. Viel Zeit bleibt nicht mehr, aufgrund der großen Ferien. Somit wünschen wir allen, egal ob groß oder klein, schöne Ferien und erholt euch schön!!!

Berliner Landesmeister stellen sich norddeutscher Konkurrenz – Norddeutsche Meisterschaften 2016

Am späten Nachmittag des 09.09.2016 trafen wir uns, um unsere Reise zu den NDM in Geesthach anzutreten. Mit veränderter Mannschaft als bei den Berliner Meisterschaften, traten nun Annika, Julia, Michi, Marlen, Hannah und Alicia an. Alicia ist kurzfristig bei uns eingesprungen und musste unsere Übung in kürzester Zeit lernen, da zwei Turnerinnen unserer Mannschaft bei den NDM nicht teilnehmen konnten. Hier nochmal ein großes Dankeschön dafür! Wie zu allen Wettkämpfen kam auch hier unser ehemaliges Mannschaftsmitglied Mira mit, um uns zu unterstützen, anzu-

feuern und betreuen, worüber wir uns riesig gefreut haben. Nachdem Micha uns sicher nach Geesthach gefahren hat, war der erste Programmpunkt die Passkontrolle. Dort wurde uns auch gleich unser Zimmer zugewiesen und die diesjährigen Wettkampf-T-Shirts ausgeteilt. Danach sind wir in unser Klassenzimmer gegangen und haben unsere Sachen ausgepackt, bevor es weiter zum Abendessen ging. Anschließend haben wir unsere Sachen für den nächsten Tag vorbereitet und sind früh ins Bett gegangen, um fit für den Wettkampftag zu sein.

Am Samstag um 7 Uhr hat der erste Wecker geklingelt und um 9:30 Uhr war unser Wettkampfbeginn mit dem Medizinballweitwurf. Trotz der kurzen Übungszeit nach den Ferien waren wir mit unserer Leistung einigermaßen zufrieden, da wir mit 8,65 Punkten doch schon deutlich unter unserer Bestleistung lagen. Dann ging es schnell weiter zum Tanzen, da wir etwas im Verzug waren, aber wir hatten zum Glück noch etwas Zeit, um unseren Tanz noch einmal durchzugehen. Dann startete der Wettkampf und es lief alles gut, weshalb wir sehr zufrieden waren. Weswegen wir auch etwas enttäuscht waren, dass uns die Kampfrichter nur 8,2 Punkte gegeben hatten. Da hatten wir uns mehr erhofft! Nach dem Tanzen hatten wir viel Zeit, um uns auszuruhen, zu essen und trinken und uns andere Mannschaften anzugucken. Nach der Mittagspause sind wir dann als erste Mannschaft wieder in den Wettkampf

[weiter »»](#)

Allgemeines Turnen

gestartet. Die Übung hat einigermaßen gut begonnen, doch dann der Schock! Kurz vor Schluss ist Julia beim Radwende Flick-Flack mit ihrem Arm wegknickt und konnte nicht mehr weiterturnen. Die Sanitäter haben sie dann ins Krankenhaus gebracht, wo sie untersucht und geröntgt wurde: Verdacht auf Außenbandriss. Auch hier wünschen wir dir nochmal Gute Besserung, Julia! Um

20 Uhr folgte die Siegerehrung und wir haben den 9. Platz gemacht. Micha konnte uns während des Wettkampfs leider nicht begleiten, da er als Kampfrichter eingesetzt war, aber als wir ihm unsere Ergebnisse mitgeteilt haben, war er wie immer sehr stolz auf uns. Insgesamt waren wir einigermaßen zufrieden und es war wieder ein schöner Wettkampf, bis auf die Verletzung natürlich! Sonntag

sind wir dann in aller Frühe abgereist und sind gegen 11 Uhr wieder sicher in Berlin angekommen.

Wir freuen uns, dass alle Kinder gut aus den Ferien gekommen und am ersten Trainingstag, den 08.09.2016, so zahlreich beim Training erschienen sind. Nun kann das Training wieder fleißig weitergehen!

Maren



**INTERNATIONALES
DEUTSCHES
TURNFEST**
BERLIN 03.-10.JUNI 2017

Gymnastik und Tanz

1. Frauenabteilung

Liebe Turnerinnen!

Da die Ferien nun vorbei sind, erwarten wir wieder alle in der Turnhalle.

Unser Ferienprogramm war wieder sehr schön. Auch das Wetter zum Trimm Dich im Treptower Park spielte mit. Beim Kegeln waren wir dank vieler Gäste eine tolle Runde.

Sylvia (Schwenzer) hatte im September Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch noch nachträglich.

Kaum zu glauben, aber wahr,

Brigitte (Firzlauff) wird 75 Jahr'.

Liebe Brigitte, wir wünschen dir alles Gute und weiterhin viel Gesundheit und Kraft. Verlebe den Tag im Kreise deiner Lieben froh und heiter und mach noch ein bißchen im Verein so weiter.

Am 16. Oktober wollen wir wieder wandern. Näheres erfahrt ihr in der Halle.

*Viele Grüße
Brigitte Delbrouck (Gitti)*

2. Gymnastikabteilung

Am 30.07. war unser Grillfest bei kühlem aber trockenem Wetter. Wir waren eine kleine, aber sehr gemütliche Runde. Wir haben die frohen Stunden sehr genossen. Die unverhoffte Einlage war eine kurze Rundfahrt mit einem alten Feuerwehrauto. Wir danken allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben und ganz besonders Hartmut, dem großzügigen Spender.

Am 14.8. fand unsere jährliche Dampferfahrt statt. Es war kühl, aber wir konnten die ganze Zeit an Deck verbringen. Es ging von der Anlegestelle am Estrel über

den Neuköllner Schiffsfahrtskanal zum Landwehrkanal, dann über die Spree und wieder zurück über den Neuköllner Schiffsfahrtskanal zum Estrel, wo wir dann Einkehr hielten.

Auch am nächsten Tag, dem 15.8., hielt das Wetter. Wieder war es kühl und trocken, so dass wir am Weinbrunnen auf dem Rüdeshheimer Platz ein paar schöne Stunden verleben konnten.

Eva Klein feiert am 17.09. ihren 80. Geburtstag. Dazu gratulieren wir sehr herzlich und wünschen alles Gute. Liebe Eva, wir wünschen dir vor allen Dingen Gesundheit, die ja bei dir in der letzten Zeit zu wünschen übrig ließ. Im neuen Lebensjahr soll es endlich besser werden und wieder aufwärts gehen. Behalte weiterhin deinen Optimismus und dein positives Denken.

*Eva Klein
& Gerda Maaß*

5. Gymnastikabteilung

Hallo liebe Gymmis!

Endlich ist es wieder soweit, ich kann mich zu Wort melden. Die schöne Ferienzeit ist vorbei und wir können unsere „Kilos“ abtrainieren. Aber auch in den Ferien saßen wir nicht tatenlos herum. Nein, wir haben auch einiges unternommen, z.B. waren wir in Bruchmühle bei Brigitte, in Schwanenwerder bei Carla, in Götz bei Renate Zie.

weiter »»

Gymnastik und Tanz

Den drei Turnschwwestern sei nochmals Dank gesagt für ihre netten Einladungen und liebevollen Bewirtungen. Eigentlich waren wir an jedem Donnerstag auf Achse, so das wir uns weiterhin regelmäßig gesehen haben. Der krönende Abschluss der Ferien war unsere Wochenendfahrt nach Schwabtal. Wie immer waren wir sehr zahlreich, hatten herrliches Wetter und die beste Stimmung. Bei einer Führung haben wir Bamberg näher kennen gelernt. Anderntags folgte eine Besichtigung des Kulmbacher Bier-Museums mit anschließender Verköstigung des Bieres. Es war eine sehr schön zusammengestellte Fahrt. Nochmals geht unser Dank dafür an Marianne St. und Renate Zie. Herzliche Geburtstagsgrüße gehen am 11.09. an Elke Schmidtke und am 12.09. an Anita Moldenhauer. Elke feiert ihren 75sten. Wir hoffen, dass du uns noch recht lange mit deiner Freude am Sport anspornen kannst. Alles Gute weiterhin. Am 30.09. haben wir noch einen Jubilar. Heidi Fitzta gehört der BT dann 40 Jahre an. Heidi ist hauptsächlich in der Arbeit mit Kindern tätig, so dass ein Besuch bei uns in der Halle eher selten der Fall ist. Aber Heidi, wir wünschen dir weiterhin alles Gute und viel Erfolg mit „deinen“ Kindern.
Zitat:

*Manchmal musst Du einfach stehen bleiben,
damit das Glück dich finden kann.
Ich wünsche euch allen
eine goldene Herbstzeit.
Ursula Hücker*

7. Gymnastikabteilung

Vom Erscheinen des letzten MB bis heute ist eine lange Zeit vergangen und da hat sich einiges angesammelt, was es zu berichten gibt:

Bis zur offiziellen Jubilarfeier im November wollten wir nicht warten und somit gratulierten wir den beiden Jubilaren jetzt schon an ihren Eintrittsmomaten. Nochmals alles Gute von uns allen und kommt weiterhin mit viel Freude zur Gymnastik.

An dieser Stelle noch viele Genesungswünsche an Barbara S.

Wir hoffen, dass du nach deiner Reha bald wieder bei uns sein kannst.

Auf unserer diesjährigen Sommerwanderung wanderten wir von Berlin-Frohnau nach Bergfelde in Brandenburg. Schattige Wege durch Wald und Flur, am Hubertussee vorbei, führten uns zum Berliner Mauerweg bei Berlin-Frohnau/Bergfelde. 302 Grenztürme umgaben Berlin zu DDR-Zeiten, vier Grenztürme stehen noch als Zeitzeugen damaliger Zeit.

Die Deutsche Waldjugend und viele Naturinteressierte haben hier auf dem ehemaligen Grenzstreifen einen Begegnungsort für interessierte Kinder und Erwachsene geschaffen, den (Grenz-)Naturschutzurm mit einbezogen.

Mit viel Liebe und Geduld wurden auf diesem ehemaligen Grenzstreifen 80.000 Bäume gepflanzt und Biotope angelegt. Seit 2009 ist der Grenzturm eingetragenes Denkmal des Landes Brandenburg.

Nachdem uns einiges über die Ge-

[weiter »»](#)

Gymnastik und Tanz



Auf dem Grenzsturm



Feind in Sicht ?

schichte dieses Ortes erklärt wurde, durften wir den (Grenz-)Turm besteigen und konnten mit einem Fernglas in die Ferne sehen. Es war beeindruckend. Nach dem Abstieg ging es noch am Hochzeitsbaumwald entlang, bis wir unser gewünschtes Lokal erreichten. Die Ferienaktivitäten wurden wieder gut angenommen und so verlor man sich in der gymnastikfreien Zeit nicht aus den Augen. Einen riesigen Geburtstagsgruß konnten wir an Ruth

weiter »»

Gymnastik und Tanz

senden:
Ruth feierte ihren 80. Geburtstag!!!

Liebe Ruth,
wir wünschen dir, dass Du weiterhin
Spaß und Freude an der Gymnastik
hast und Du uns noch lange die Treue
hältst.

Nun wird Nevena wieder unsere fau-
len Glieder in Schwung bringen.

*Auf geht's!
Eure
Hannelore Kohn*



Gymnastik und Tanz

9. Frauenabteilung

Wir gratulieren Elke Vollbrecht und Gudrun Karus

Der Sommer neigt sich zwar leider schon wieder seinem Ende zu. Unsere beiden Sommerkinder hatten schon im Juli ihre runden Geburtstage gefeiert. Sie sollen nun aber unbedingt nachträglich unsere Glückwünsche erhalten - schwarz auf weiß:

Wir gratulieren dir, liebe Elke, zu deinem 70. vollendeten Lebensjahr und wünschen dir, dass es dir in allen Hinsichten gut ergehen möge im neuen, gerade begonnenen Jahrzehnt deines Lebens. Und wir wünschen uns, dass du uns weiterhin beim Training besuchen kommst und uns ein bisschen zusiehst und anspornst. Wir freuen uns jedes Mal sehr! Zu schade für dich und uns alle, dass dir das Mitmachen in der Turnhalle versagt ist, zum Glück nicht das Mitfeiern!

Und wir gratulieren dir, liebe Gudrun, zu deinem 75. vollendeten Lebensjahr, dass wir ja inzwischen ganz köstlich bei dir im Garten gefeiert haben! Diese hohe Zahl der Jahre sieht und merkt man dir nicht an, immer eine der Eifrigsten am Dienstag, abends in der Halle, immer lustig, immer gut gelaunt, immer voller guter Ideen zum Wandern, Radfahren oder Weihnachtsmärkte besuchen. Nicht nur Ideen sondern auch vollständige Planungen sind deine Stärke: Im Frühjahr war es das Anradeln und in den Sommerferien die Frauenfahrt, worüber noch ausführlich berichtet werden wird. Außerdem hast du noch eine

Wanderung durch den Botanischen Garten angeregt und organisiert und schließlich eine neue Radfahrroute ausgetüfelt zu Renate Görings Sommerhäuschen in Dolgenbrodt, weit südlich-östlich von Berlin. Das machst du alles ganz wunderbar, mach weiter so!

Eure 9. Frauenabteilung

Die Damen der 9. Abteilung gingen auf ihre 38. Fahrt.

In diesem Jahr mal wieder mit PKWs – es war ja auch nicht so weit.

Wir fuhren für ein langes Wochenende am Freitag, 08.07.2016, an den Oberuckersee nach Warnitz und wohnten im wunderschön gelegenen „Panorama-Hotel“.

Jedes Zimmer hatte einen Seeblick. Das Hotel-Grundstück war sehr groß und liegt direkt am See – ein großes Schwimmbad und eine tadellose Wellness-Anlage.

So gab es für die Spazierengeher etwas und für die „sich erholen wollenden“.

Ein kleiner Spaziergang am ersten Tag, ein schönes Abendessen – war im Preis enthalten - und Würfeln am Abend – und schon war der Tag rum.

Am Samstag war organisiert, dass uns ein Schiff direkt am Hotel-Bootssteg abholte. Wir fuhren über den Oberuckersee zu einem Verbindungskanal, der in den Unteruckersee floss und dann bis Prenzlau und auch wieder zurück. Leider war das Wetter nicht ganz so schön, doch die Eisernen hielten es auch draußen

weiter »»

Gymnastik und Tanz



aus, um die wunderschöne Natur auf sich wirken zu lassen.

Am Abend gab es das zweite Menü und eine Terrassenparty bis zur Dunkelheit.

Der Sonntag stand schon wieder im Zeichen der Abreise. Wir fuhren zwar zu einem wunderschönen See, doch zu einem Spaziergang hier waren die wenigsten bereit. Das Zuhause zog und so trennte sich die Gruppe schon gleich nach einem kurzen Mittagessen.

Hierzu muss ich mal anmerken, dass ich – ich bin die einzige, die alle Fahrten mitgemacht hat – es nicht schön finde, wenn wir schon nur ein Wochenende fahren, dass man dann den Sonntag nicht bis zum Ende nutzt. Unsere Organisatorin Gudrun macht sich Gedanken und Mühen und dann ... bums, sind die meisten weg – teil-

weise ohne „Auf Wiedersehen“ zu sagen. Ich bin der Meinung, dass ist nicht fair. Entweder machen wir eine Fahrt alle zusammen oder ... warten wir mal auf's nächste Jahr. Vielleicht hat ja auch alles „seine Zeit“.

Dir, liebe Gudrun, danke ich im Namen aller für deine Mühen. Ich würde mich freuen, wenn wir auch im nächsten Jahr wieder eine Tour machen. Doch bis dahin fließt noch viel Wasser die Spree hinab.

*Eine schöne Zeit für alle.
Herzlichst
Eure Helga*

Gymnastik und Tanz

Und dann noch im Dahmetal nach Dolgenbrodt

Der Besuch bei Renate Göring, unserer fleißigsten Sportabzeichenathletin, war schon lange für den 16. August geplant. Gesagt, getan: Sechs von uns steigen in zwei Autos und vier unverwüstliche Radfahrerinnen treffen sich mit ihren flotten Drahteseln in Königs Wusterhausen und radeln los. Gute 20 km bei schönstem Wetter erst mal gen Osten, über die Brücke der Dahmeschleuse „Neue Mühle“, an den beiden von der Dahme gebildeten, breiten Wassern Krimnicksee und Krüpelsee entlang, durch Zernsdorf hindurch und über eine lange Brücke hinüber nach Kablow. Jetzt biegt der richtig gute Radweg im weiten Bogen immer noch dem Tal der Dahme folgend durch Felder und Wälder nach Süden und wir durchfahren das kleine, hübsche Bindow und das viel größere Bindow-Süd. Der Radweg führt nun am Ziestsee vorbei, der aber nicht mit der Dahme verbunden ist, und weiter nach Süden durch den Wald direkt nach Dolgenbrodt hinein. Der Lange See liegt vor uns, wir sind bei Renate angekommen, sie hat schon den Tisch gedeckt, nun wird geschmaust. Auch noch im See schwimmen? Oh, dann hätten wir ja nicht mehr genug Zeit zum Schwatzen! Also schwatzen wir lieber vergnüglich, bis die Zeit für die Rückfahrt gekommen ist, schwingen uns wieder auf die Räder, radeln denselben Weg zurück, der uns so schön vorkommt wie auf der Hinfahrt und doch ganz anders ist.

Auch die Autofahrerinnen sind wieder gut zu Hause angekommen. Es war ein toller Besuch bei dir, Renate, hab herzlichen Dank!

*Gudrun Karus
und Katja Gruber*

Heike Wangerin: Berliner Meisterin im Schleuderball

Wir freuen uns mit Heike, dass sie dieses tolle Comeback am 18. Juni 2016 bei den Berliner Mehrkampf-Meisterschaften geschafft hat. Mit erstaunlichen 45,62 m Wurfweite lieferte sie allen ZuschauerInnen eine großartige Überraschung und sicherte sich mit dieser Qualifikation die Teilnahme am Internationalen Deutschen Turnfest im Juni 2017, das seit 1861 (kein Tippfehler!), als es noch Deutsches Turnfest hieß, nun schon zum fünften Mal in Berlin stattfinden soll. Wir gratulieren – und werden ihr die Daumen drücken, wenn es soweit ist!

Gymnastik und Tanz

13. Gemischte Sport- und Gymnastikabteilung

In den Sommerferien waren wir nicht müßig und haben einiges getan. In den ersten drei Wochen der Ferien haben wir Ausflüge unternommen:

Am 31. Juli 2016 haben acht Mitglieder eine Wanderung unternommen. Es ging mit der Regio nach Fangschleuse, dann an der Löcknitz entlang bis zum Ort Klein Wall, wo wir uns ein leckeres Fischbrötchen gönnten. Ziel war nach ca. 8,5 km dann der Ort Hangelsberg. Zu erwähnen wäre noch, dass unser Senior Werner Reise mit seinen jungen 86 Jahren das Tempo der Gruppe gehalten hat. In der Wirtschaft „Zum Hangelwirt“ wurden wir bestens bedient mit leckeren und preiswerten Speisen und auch der Durst kam nicht schlecht dabei weg. Der Wettergott war uns an diesem Tag hold. Anschließend ging es mit der Regio wieder zurück in die Heimat.

Am Mittwoch, den 3. August, fuhren zwölf unserer Mitglieder mit der Bahn nach Brandenburg an der Havel. Das Programm sah vor, eine Besichtigung eines Industriemuseums und des Doms. Vom Bahnhof fuhren wir mit der Tram bis zum Museum und konnten uns einen stillgelegten Siemens-Martin-Ofen, der der Stahlgewinnung diente, anschauen. Selbst einige unserer weiblichen Teilnehmer zeigten hier ein reges Interesse. Danach ging es dann zum Dom St. Peter und Paul, der in einem guten Zustand ist und von jedem individuell besichtigt wer-

den konnte. Wie üblich war der Abschluss des Ausfluges ein Lokal, in dem die verausgabte Energie zurückgeführt werden konnte. Das Lokal „Kartoffelkäfer“ war hierfür bestens geeignet: Gute Speisen, gepflegte Getränke und eine flotte und nette Bedienung machten es uns nicht leicht, das Lokal zu verlassen, um mit der Regio wieder in Richtung Berlin zu reisen. Das Resümee lautet: Brandenburg an der Havel ist einen Ausflug wert!

In den letzten drei Wochen der Ferien konnten wir dank der sehr kooperativen Einstellung des Hausmeisters Herrn P. Krause und der Bereitschaft unserer „Mädels“ die Gymnastik zu leiten die Halle nutzen.

Für Sonnabend, den 8. Oktober 2016, habe ich eine weitere Tagesfahrt geplant. Wenn sich genügend Teilnehmer bis zum 1. Oktober bei mir melden, gebe ich Details bekannt.

Heiner Müller



Rhönrad

Sommercup am 26. Juni 2016

Nach einem schweißtreibenden Training bei 33°C am Samstag fanden wir uns auch am Sonntag bei geradezu angenehmen Temperaturen wieder zusammen, um den diesjährigen Sommercup und damit auch den zweiten Qualifikationswettkampf für den Deutschlandcup im November zu bestreiten.

Die Startreihenfolge folgte dem Motto „Alter vor Schönheit“ – es turnten also die Ältesten zuerst.

In der AK 25-29 holte Lydia mal wieder das Wettkampftier aus sich heraus und zeigte trotz terminbedingtem Schlafmangel eine einwandfreie Kür, durch die sie mit der Tageshöchstwertung verdient die Goldmedaille entgegen nehmen konnte und sich so ganz entspannt die Deutschlandcup-Qualifikation sicherte.

In der AK 19-24, die eigentlich am stärksten besetzt ist, war dagegen der Wurm drin, was jedoch auch die Turnerinnen der anderen Vereine betraf, so dass die Platzierungen der BT-Mädels doch recht gut ausfielen.

Carla konnte zwar eins ihrer neuen Schwierigkeitsteile durch zu viel Schwung nicht wie geplant turnen, stand jedoch durch ihre ansonsten wunderschön geturnte Kür am Ende auf Platz 1. Mit einem nahezu einwandfreien Überschlag im Sprung



verlieh sie diesem Sieg noch das kleine Sahnehäubchen.

Deborah hingegen war irgendwie nicht ganz anwesend – da steigt man dann auch mal plötzlich aus und vergisst, dass man eigentlich zwei Umschwünge und nicht nur ei-

weiter »»

Rhönrad

nen turnt. Insgesamt reichte es noch für Platz drei.

Debby und Carla erreichten somit auch die Deutschlandcup-Quali, die Janina mit einem völlig unerwarteten Sturz knapp verpasste. Sie erkämpfte sich zwar noch die Silbermedaille, durch die Leistung im ersten Qualifikationswettkampf liegt sie in der Gesamtwertung aber noch hinter der Konkurrenz von der TSG Steglitz. Dafür turnte Janina als einzige Turnerin einen Dreikampf mit einem sensationellen gebückten Salto im Sprung und einer äußerst zufriedenstellenden Spiralekür, auch sie kann also stolz auf sich sein.

Unsere momentan einzige Jugendturnerin Sophie musste in der AK 17-18 einen Sturz verkraften, sicherte sich aber immer noch wie bei der ersten Qualifikation den zweiten Platz. Auch für Sophie sollte damit ein Startplatz beim Deutschlandcup gesichert sein.

Verletzungs- und terminbedingt konnten leider nur drei unserer Jüngeren an den Start gehen. In der AK 11-12 behielt Klara in der gesamten Kür die Nerven und erturnte sich einen starken zweiten Platz. Auch Leonie bewies Willensstärke, als sie in der vorletzten Übung ihrer Kür fast den Fuß auf den Boden setzte, das Bein aber gerade eben noch im Rad hielt und sich somit zu Klara aufs Siegerpodest auf den dritten Platz gesellen konnte.

Liv, unsere einzige Starterin in der AK 13-14, brauchte in ihrer ansons-

ten sehr schön geturnten Kür leider einmal eine kleine Hilfestellung ihrer Trainerin und schrammte so mit Platz vier knapp an den Medaillenplätzen vorbei.

Außerdem sicherten sich unsere Mädels wieder einmal mit Bravour neue schicke Stempel in ihren Abzeichenheftchen – sowohl in der Spirale als auch im Sprung.

Pünktlich zwei Stunden vor Beginn des Fußball-EM-Achtelfinalspiels von Deutschland beendeten wir dann mit dem tollen Foto den Wettkampf und damit auch die erste Hälfte der Wettkampfsaison.

Nun ist genug Zeit, um allen Elan in das Training für die Wettkämpfe im September zu stecken – aber ein paar Urlaubstage haben wir uns durchaus verdient.

Luzy Schleinecke

Handball

Hallo Handballfreunde!

Es war wieder soweit, der 31. Juli¹, Andy hat Geburtstag. Er hat uns eingeladen und bis auf wenige Ausnahmen kamen auch alle. Es war auch ein Abschiedstag, für seinen Gasgrill. Es muss natürlich ein Webergrill sein, mit allem möglichen Schnickschnack. Der alte Grill wurde auch nach allen möglichen Kräften noch einmal gefordert, Fleisch, gesundes Gemüse, Brot ... Sein Zusatzgrill für die Spezialitäten kam auch zum Einsatz, dort brutzelte ein Wildschweinhinterbein in Kräutern und Alufolie eingewickelt vor sich hin. Den richtigen Garpunkt abgepasst, wurde das Teil aufgeschnitten, einfach lecker, man kann Obelix verstehen. Neben den Köstlichkeiten vom Grill waren auch noch mitgebrachte Salate, Kuchen und Nachtisch im Angebot.

Neben der ganzen Völlerei wurde außerhalb des Grundstücks das Wikingerspiel gespielt, ein Spiel bei dem Holzfiguren mit einem Rundholz umgeworfen werden müssen. Aus Datenschutzgründen wird das Ergebnis der Spiele nicht genannt, es war vernichtend.

Danke von hier aus nochmal für die Bewirtung.

Ein Geheimnis wurde an diesem Tag noch gelüftet, Rebecca bekommt ein Mädchen und es ist auch schon etwas zu erkennen bei dem schlanken Mädels, Ende November wissen wir dann alles (Name, Gewicht ...).

¹ „... stimmt vielleicht nicht ganz, aber das hat historische Gründe.“

Freitag, 05.08.2016

Hollenbek-Groß Zecher-Ratzeburg-Schmilau-Lehmrade-Kehrsen-Hollenbek (etwas über 50 km)

Heute ging es wieder einmal gemeinsam nach Hollenbek. Die Beteiligten Andy, Fritze, Söre fuhren direkt mit allen Rädern zu Gräte, um ihn zu 09:30 Uhr einzusammeln. Bulli, Rolle und Torsten fuhren ab Traberterrassen gemeinsam zum 09:30-Uhr-Treffpunkt bei Gräte. Sein Rad war schnell verstaubt und ab ging es auf die Piste.

Die Fahrt lief fast problemlos, ein Halt mussten wir wegen einer flatternden Pappe unter Andy's Auto einlegen. Provisorisch repariert ging es dann weiter und wir waren gegen 12:15 Uhr in Hollenbek. Bei Detlef mussten wir uns, wie immer, draußen fertig machen für die Straße, aber wie immer eines unserer leichtesten Übungen. Den letzten Lidstrich angelegt, ging es auch gleich Richtung Groß Zecher zum Lokal „Maräne“, die 8 km waren schnell gefahren. Natürlich durften die Hechtklößchen nicht fehlen, sie waren wie immer hervorragend.

Nach dem Essen verabschiedete sich Söre und der Rest der Truppe fuhr Torsten hinterher. Unsere Tour Richtung Hollenbek führte uns zum letzten Halt nach Gudow, passend, denn es fing an zu regnen, aber drinnen ließ es sich auch aushalten. Als wir weiter wollten, stellte sich eine sogenannte „Stehpanne“ (abgegolten) bei Torsten ein. Also musste erst mal repariert werden, aber dann ging es endlich weiter.

[weiter »»](#)

Handball

In Hollenbek erwartete uns nach fast 50 km die ruhige Seeterrasse bei Detlef und wie gewohnt ein kühles Getränk, lecker. Es wurde auch schon wieder hektisch, duschen war angesagt, da das Abendessen auf uns wartete. Da wir ja lange nichts gegessen hatten, stürzten wir uns mit Heißhunger auf die beiden Platten mit Bauernfrühstück, ratz fatz waren die Platten geleert.

Da Detlef seinen Dartautomaten verkauft hatte, mussten wir auf das bewährte Würfelspiel „Mäxchen“ zurückgreifen. Die Müdigkeit und die bevorstehende Samstagstour ließen uns dann doch nicht mehr lange im Gastraum verweilen und es ging ab zu den Schlafplätzen.

Samstag, 06.08.2016

Hollenbek-Greven-Schwarzenheide-Lauenburg-Lanze-Müssen-Mölln-SchmilauHorst-Sterley-Hollenbek

Nach der kurzen Aufwärmtour am Freitag kamen wir pünktlich um 08:30 Uhr zum Frühstück zusammen. Es fehlte wieder nichts, frische Brötchen, Butter, Belag, für jeden etwas, also so wie man es auch zu Hause hat. Der Tag startete also wie man es braucht, lecker Frühstück und ein Wetter, so wie man es zum Radeln braucht, angenehme Temperatur, kaum Wind, den wir ja am Vortag schon ausreichend genießen konnten. Söre nahm aus persönlichen Gründen an der Tour nicht teil.

Die Fahrt lief wie gewohnt zügig, bis Andy eine Auszeit wg. einer Reifenpanne (abgegolten) einforderte.

Schnell behoben und weiter ging es in der Hoffnung, dass die schwarzen Wolken am Himmel vorbeiziehen, ohne sich zu entleeren. Aber sie taten es doch, es war schon heftig, was dort runter kam, und wir suchten schnellstens Schutz in einem Haltestellenhäuschen. Aber auch das ging vorüber und



Die Radler: Rolle, Fritze, Gräte, Torsten, Andy, Bulli

Handball

weiter ging es über Lauenburg nach Lanze. Hier hatte ein Sportsfreund ein kleines Häuschen direkt am Lanzer See. Eine Pause war uns gegönnt. Ein kurzes Schwätzchen und weiter ging es auf die andere Seite des Sees zum Mittagessen.

Die Trennung von dort fiel uns schwer, aber es ging nicht anders, Hollenbek und somit auch Söre warten auf uns. Der Weg führte uns über Mölln, wo wir vor dem Eulenspiegeldenkmal noch einen kleinen Zwischenstopp einlegten.

Söre erwartete uns schon und er berichtete uns, dass er den ganzen Tag (bis 16:00 Uhr) im Lokal eingeschlossen war. Er hatte bis zu seiner Erlösung nichts zu Essen und zu Trinken gehabt, eigenartig, aber lassen wir es dabei, ein seltsame Geschichte.

Zum Abend bestellte sich jeder wieder ein Essen seiner Wahl und es war wieder lecker. Nach einem Verdauungsgetränk und der erneuten Durchsprache der Erlebnisse des heutigen Tages ging es ab in die Koje, wir hatten den Schlaf nach den fast 120 abgestrampelten Kilometer verdient.

Samstag, 07.08.2016

Hollenbek-Ratzeburg-Hollenbek

Schon war er wieder da, der letzte Tag. Das Aufstehen fiel einem leicht, denn draußen war tolles Wetter und ein reichhaltiges Frühstück wartete auf uns. Vor dem Start mussten wir noch die „Komfortpanne“, Fußpumpe und Waschwasser im direkten Zugriff, von Gräte beheben (abgegolten). Die

Tour heute führte uns nach Ratzeburger See, ohne Söre. Ratzeburg war schnell erreicht und wir saßen bei guter Sicht auf den See bei einem erfrischenden Getränk im Freien. Wir mussten den Naturgewalten allerdings weichen, da sich ein Schauer über uns ergoss. Nach dem Durchzug des Regens ging es zur letzten Rücktour wieder auf die Piste nach Hollenbek. Die letzten Kilometer waren schnell abgespult und wir hatten in Hollenbek schon wieder über 40 km erzielt.

Die Räder waren nach dem Duschen schnell verstaut, eine kurze Verabschiedung von Detlef ohne Tränen und dann auf die Autobahn Richtung Berlin, denn wir hatten eine Verabredung in den Traberterrassen zur Handballübertragung Deutschland gegen Polen. Gräte wurde zu Hause abgesetzt und die restlichen Radler fahren direkt durch. Scherbe gesellte sich noch zu uns, so dass wir nach dem erfolgreichen, diesmal nicht ganz pannenfreiem Wochenende, den Sieg der Deutschen genießen konnten.

Von hier aus nochmal Dank an unseren Scout Torsten für die Tour. Das mit dem Wetter war diesmal zwar nicht optimal, aber man kann ja nicht alles haben.

Also dann bis zur nächsten Hollenbek-Tour.

weiter »»

Handball

Nachzutragen sind noch unsere Ferienaktivitäten.

Das Wetter war ja an unserem Trainingstag optimal, so dass wir die Hallenluft mit der Frischluft außerhalb tauschten. Wir fuhren mal wieder Fahrrad. In unterschiedlichen Besetzungen zwischen sechs und sieben Teilnehmer trafen wir uns. Die Touren, die wir fuhren waren in der Größenordnung von klein (45 km) bis größer (75 km).

Wir radelten wieder alles ab:

Schäferberg, Treptow-Köpenick, Brandenburger Tor, Teltow, Mittenwalde, aber nicht an einem Tag. 🤔

Alle Touren liefen nicht ohne Pannen(abgegolten), aber ohne Verletzungen ab.

Den Geburtstagskindern im Oktober die besten Wünsche und bleibt gesund:

Am 09.10. Gabi, Paulas bessere Hälfte, am 21.10. Maria, Detes bessere Hälfte, am 26.10. Pitter, lass dich mal wieder sehen, und auch am 26.10. der kleine Lars, auch schon 27 Jahre alt.

Und am 26.10. haben Söre und Marianne Hochzeitstag, alles Gute.

Gerhard (Bulli) Uebler

Schwimmen

Hallo die Ferien sind vorbei!

Einige von euch haben fleißig durchtrainiert wie zum Beispiel Matthias Heinz, der am 17.09.16 bei den DMKM-Schwimmen-Fünfkampf teilnimmt. Viel Erfolg!!!

Bericht folgt im nächsten MB.

Ein wichtiger weiterer Termin: das Einladungsschwimmfest am 5.11.16!

Für heute genug, ich muss zum Wettkampf der Turngruppe nach Geesthacht.

Also

onki-donki blub-blub

euer

Michael Dechau

Leichtathletik & Orientierungslauf



Bambiniwettkampf, 20.07.2016

Der Bambiniwettkampf war auch in diesem Jahr ein gelungener Saisonabschluss für unseren BT-Nachwuchs. Die Veranstaltung fand

diesmal auf dem Schulgelände der Adolf-Glaßbrenner-Grundschule statt. An neun Stationen konnten die Kleinen wieder Laufen, Springen und Werfen üben. Am Ende ging es auf die traditionelle Abschlussrunde. Wir bedanken uns bei allen großen und kleinen Besuchern. Und vor allem bei unseren Leichtathletikkindern, die die Betreuung der Stationen übernommen haben.

BT-LA-Team



weiter »»

Leichtathletik & Orientierungslauf

BT-City-OL Gelungene DPT Premiere am Ursprung der Deutschen Turnbewegung in Berlin

An einem spätsommerlichen Freitagnachmittag ist die Berliner Hasenheide ein hoch frequentierter Ausflugsort für Erholungs- und andere Suchende aller Art, aber so viele schnelle Orientierungsläufer und -läuferinnen auf der Suche nach ihren OL-Posten hat der alte Turnvater Jahn von seinem Denkmal aus sicher noch nie gesehen. 86 Aktive in den 14 DPT-Kategorien und einige Kinder und Beginner auf den Rahmenbahnen und beim Kinder-OL ranneten von Posten zu Posten, auf und ab und kreuz und quer – so dass unbedarften Zuschauern an einigen Stellen schwindelig werden konnte. (Manchen, aber nicht nur durch das Zuschauen – die Red.)



Petrus meinte es sehr gut mit den Aktiven und der ausrichtenden Berliner Turnerschaft, die erfolgreich ihren ersten eigenen Wettkampf über die Bühne brachte. Die Hasenheide war erstmalig für einen größeren Wettkampf genehmigt worden und bot eine prima Alternative zum zuvor geplanten Viktoriapark. Die Bahnanlage hatte ein paar Streuposten und andere knifflige Feinorientierungsaufgaben neben konzentrationsraubenden Laufstrecken zu bieten, sodass es in einigen Kategorien Fehlstempel hagelte. Getroffen hat es

diesmal auch den amtierenden Deutschen Sprint-Meister Marvin Goericke, der so einem spannenden Zweikampf in der H19 Vorschub leistete: Es siegte Karsten Blume hauchdünn mit einer Sekunde vor seinem Vereinskameraden Sebastian Fleiß (beide Berliner TSC). In der D19 siegte Marie Herrnholt (ebenfalls Berliner TSC), die davon profitierte, dass die Parktour-Führende, Anicó Kulow, diesmal als Postensetzerin des Ausrichtervereins

nur außer Konkurrenz mitlaufen durfte. OLER sind ja bekanntlich hart im Nehmen - da konnte es auch so richtig niemanden schocken, dass mitten im Wettkampf plötzlich eine SI-Station von ihrem Postenständer entwendet worden war. Die Läufer der betroffenen Kategorien H19 und H45 liefen routiniert weiter und ebenso routiniert sorgte ein Postenbewacher (im

Hauptberuf bei der Kripo) dafür, dass die Übeltäter erwischt wurden und die vermisste Station wieder auftauchte. Da kein Starter von dem fehlenden Posten vorher wusste, konnte auch hier der Wettkampf fair bleiben. Alles in allem gingen der Wettkampf und das Drumherum auch dank der kompetenten Unterstützer aus anderen Berliner Vereinen in einer angenehmen Atmosphäre vonstatten und machen Lust auf ein nächstes Wiedersehen beim OL in Berlin (zum Beispiel beim Internationalen Deutschen Turnfest 2017).

Rudern

Karaoke-Abend bei Astoria

In einer kleinen gemütlichen Runde kam die Idee auf, einen Karaoke-Abend in unserem Bootshaus zu organisieren. Alle Ruderkameraden wurden informiert und motiviert. Es gab erfreute Zusagen sowie einige Leute, die bei dem Gedanken zu singen erstarten. Es wurden die lustigsten Ausreden erfunden, warum man nicht teilnehmen könne. Zum Beispiel, dass man in drei Tagen in den Urlaub fahre und noch Koffer packen müsse. So, so ...

Der Abend stand fest und sollte um 19 Uhr beginnen.

Unser Ruderfreund Ulrich dachte sich aber, dass etwas sportlicher Einsatz vorher nicht schaden könne. Also organisierte er auf die Schnelle eine Ziel-fahrt von 20 km. Es fanden sich spontan acht Interessierte und wir fuhren mit zwei Booten los.

Die Wannseeumfahrt ging über Kladow, um Schwanenwerder und durch das Nadelöhr zurück zum Astoria-Steg. Gegen 20 Uhr waren wir wieder zurück.

Vielleicht hatte Ulrich ja insgeheim gehofft, dass wir nun zu müde waren, um Karaoke zu singen, und er somit um das Singen herum kommt. Da hatte er sich aber geirrt!

Schnell geduscht und umgezogen fanden wir uns hungrig am Grill ein und



verzehreten die mitgebrachten Köstlichkeiten.

Die Geübten und guten Sänger unter uns zögerten dann auch nicht lange. Sie nahmen das Mikro in die Hand und zeigten den noch Unentschlossenen, wie viel Spaß es doch machen kann. Dann brauchte es nur noch ein oder zwei Gläschen bis auch der Letzte sich traute. Ich denke, dass einige seitdem ein neues Hobby haben!

Alle hatten viel Spaß und der Abend verging wie im Flug. Gegen drei Uhr morgens trennten wir uns dann. Selbstverständlich saßen am nächsten Morgen (fast) alle wieder frisch im Boot, um im Gleichschlag übers Wasser zu gleiten.

Ja, ja, ... wer feiern kann, der kann auch rudern!!!

*Jacqueline Tost
und Christoph Behrens*

[weiter »»](#)

Rudern

Nachruf

Am 1. August 2016 verstarb unser langjähriges verdienstvolles Mitglied Peter Krebs im 82. Lebensjahr.

In den Berliner Ruderklub Astoria kam Peter als 17-Jähriger im Jahr 1952. Dem Klub hat er bis an sein Lebensende mit viel Gemeinsinn treu gedient. Das fand auch Ausdruck und Anerkennung in dem ihm von der Berliner Turnerschaft verliehenen „Ehrenbrief“.

Meinen nachfolgenden Gedanken über seine Zeit unter uns stelle ich eine Liedzeile voran: „Wir hatten einen Kameraden, einen bess'ren find'st du nicht!“

In seinem Umgang und Handeln bestimmten ihn Werte wie Redlichkeit, Fairness, Uneigennützigkeit, Hilfsbereitschaft, Toleranz – kurz das, was wir Ruderer auch heute noch als Kameradschaft empfinden und schätzen.

Für uns Ältere ist Peter in unserer ehemals großen Klub-Familie in den 64 Jahren seiner Zugehörigkeit zu einer gewissen eigenen, von allen stets geachteten Persönlichkeit geworden. Der man aber auch gelegentlich mit etwas Nachsicht begegnen musste.

Auffälligkeit mochte er nicht. Sich zu exponieren war nicht seine Art. So war er auch vereinspolitisch nicht aktiv. Und doch hatte er bei aller ihm eigenen Zurückhaltung und Bescheidenheit einen stets festen und nicht immer unkritischen Standpunkt.

Als Sportler war Peter bis vor drei bis



Foto: Thomas Habbe

vier Jahren sein Leben lang ein aktiver Ruderer. Sein Leitspruch dabei – aber sicher nicht nur beim Rudern – war immer: „In der Ruhe liegt die Kraft!“

In seinen jungen Jahren war Peter im Wettkampf ebenso aktiv wie im Fahrten- und Wanderrudern und das dann hauptsächlich in den späteren Jahren. Dabei galt er als ein guter Techniker und als ein leistungsstarker und disziplinierter Teil seiner Mannschaft. Auch an den Nebensportarten wie unter anderem Tischtennis, Skilauf, Radfahren hat Peter sich rege beteiligt. Wir haben in ihm ein Urgestein von Astoria, einen kleinen Edelstein unserer Gemeinschaft verloren. Für manchen

Rudern

von uns, der ein Teil seines Lebens mit ihm geteilt hatte, ist das eigene Leben ein wenig ärmer geworden.

Eine ganz andere Qualität in seinem Ruderleben entwickelte Peter auf dem Gebiet der Ruder- und Bootstechnik sowie für das Training von Wettkampf-Ruderern.

In den 60er und 70er Jahren war Peter als Co-Trainer beteiligt an der Heranbildung unserer Jugendlichen für das Rennrudern, fuhr das Motorboot, fuhr die Bootstransporte zu den Regatten und betreute unsere Trainingsleute auf den Regattaplätzen. In der sich daran anschließenden Kooperation mit dem Potsdamer Ruderclub Germania blieb Peter Trainerassistent bei deren Cheftrainer für unsere dann gemeinsame Jugendmannschaft bis hin zur Junioren-Weltmeisterschaft.

An allen Erfolgen hatte Peter so auch seinen Anteil.

Das auf diesem Wege erworbene Wissen, die gemachten Erfahrungen, die daraus gezogenen Lehren waren später gute Grundlagen für sein Wirken in unserem Klub.

Als Bootswart hat Peter unsere Werkstatt hergerichtet, viele Jahre die entstandenen bzw. von uns zu seinem Leidwesen verursachten Bootsschäden fachgerecht behoben sowie die technische Einstellung unseres Sportgerätes immer wieder vorgenommen. So konnte er auch – und das tat Peter gern – den nachfolgend Agierenden mit Rat aber auch Tat auf den Weg helfen. Das galt auch für die

Ausbildung von Anfängern an der er sich noch bis vor einem Jahr aktiv beteiligte.

Nicht vergessen will ich den in früheren Jahren ausgiebigen geselligen Teil unseres Klublebens an dem Peter rege teilgenommen und ihn auch genossen hat. Dabei war Peter immer für eine launige, humorige Bemerkung gut, die dann auch saß.

So war Peter – so war sein Leben!

Astoria hat in ihm ein Urgestein, einen kleinen Edelstein seiner Gemeinschaft verloren.

Für einige von uns, die so manche schöne Stunden mit Peter verbracht hatten, ist das eigene Leben ein wenig ärmer geworden. Er wird uns unvergessen bleiben.

Frank-Detlef Brenning

Faustball

Hallo Faustballfreunde, unsere zweite Männermannschaft, fast ausschließlich mit Spielern unserer U18-Jugendmannschaft, konnte am letzten Juni-Wochenende erstmalig die Berliner Meisterschaft im Männerbereich erringen. Das ist ein großer Erfolg für euch und uns als Verein und zeigt, wie gut wir in unserer Nachwuchsarbeit sind.

Die nächsten Spiele in der Hallensaison finden eine Klasse höher statt, nämlich in der 2. Bundesliga. Dafür wünschen wir allen Beteiligten viel Spaß und Erfolg.

So ganz langsam nähert sich die Zeit, wo wir wieder einmal eine Deutsche Faustballmeisterschaft ausrichten werden. Genau in einem Jahr, am 16. und 17. September 2017, richten wir die U14-Meisterschaft im weibl. und männl. Bereich aus. Mit 20 Mannschaften spielen wir auf den Hanne-Sobek-Sportplatz auf der Osloer Straße um die Meisterschaft.

Neben der Deutschen Meisterschaft, stehen mit dem Deutschen Turnfest und dem Wedding-Cup noch weitere Großereignisse im nächsten Jahr an. Wir brauchen wieder jede helfende Hand. Also liebe Faustballer, Termine einplanen und dabei sein.

Unsere diesjährige Weihnachtsfeier findet, am Samstag den 17.12.16 um 18:00 Uhr statt – Einlass ist bereits um 17:30 Uhr. Wie immer feiern wir in der Grüntaler Straße.

Verpasste Deutsche Meisterschaft

Viel hatten wir uns in der U14-Klasse vorgenommen, am Ende standen wir mit leeren Händen da. Unser Ziel war es, nach der Hallensaison uns wieder für die Deutsche Meisterschaft zu qualifizieren. Wir holten die Qualifikationsspiele auch extra nach Berlin, um den Heimvorteil zu haben. Aber es lief einfach nicht. Es fing bereits damit an, dass wir zwei kranke Kinder hatten und so bei sommerlichen Temperaturen keine Wechselmöglichkeiten hatten. Vier Spiele in fünf Durchgängen waren dann offensichtlich zu viel, es fehlte am Ende an der Kraft und Konzentration. Vielleicht war die Mannschaft auch einfach nur falsch eingestellt worden, jedenfalls hatten die Trainer phasenweise auch keinen echten Zugang zu den Spielern. War der Druck und die Nervosität dann doch zu groß? Gut möglich, aber dennoch unverständlich. Vielleicht habe auch ich Fehler gemacht, ganz sicher sogar. So blieb am Ende ein vierter Platz, mit nur einem Sieg auf der Habenseite stehen. Prinzipiell müssen wir uns alle steigern, wenn wir im nächsten Winter wieder bei einer Deutschen Meisterschaft dabei sein wollen.

Norbert Nest

Fachbereichsleiter Faustball

Faustball

Geschafft – 1. Faustball Bundesliga!

Wir sind nach 1985, also nach 32 Jahren wieder dabei! Im dritten Anlauf schafften wir den ersehnten Aufstieg. Mit fünf Schlachtenbummlern im Gepäck fuhren wir am ersten Augustwochenende zu den Aufstiegsspielen zur 1. Faustball-Bundesliga im Feld in der Nähe von Delmenhorst im Oldenburger Land nach Moslesfehn. Insgesamt nahmen drei Mannschaften teil, um am Ende zwei der begehrten Aufstiegsplätze zu ergattern.

Neben dem Ausrichter aus Moslesfehn kam der Leichlinger TV – ein guter Bekannter aus Jugendzeiten und der Staffelsieger der 2. Bundesliga Nord – und eben wir.

Weil im ersten Spiel des Tages Nord 1 gegen Nord 2, also Leichlingen gegen Moslesfehn, spielte, hatten wir vorerst spielfrei. In der normalen Bundesliga-Saison konnten die Reinländer beide Spiele klar mit 3:0 für sich entscheiden. Auch hier starteten Sie gut und gewannen den ersten Satz. Aber mit Zunahme des Spiels bekam der Ausrichter die Begegnung immer besser in den Griff und konnte die nächsten beiden Sätze für sich entscheiden. Der vierte Satz lag dann auf Messers Schneide. Es ging immer wieder hin und her. Doch am Ende siegten die Niedersachsen mit 14:12 und damit mit 3:1 Sätzen.

Wir mussten nun gegen Leichlingen ran. Ein Sieg und alles war klar. Wir begannen konzentriert, mussten aber durch die Verletzung unseres Hauptangreifers Timon, der mit einem gerissenen und einem angerissenen Band im Fuß spielte, umstellen. Hier leistete die medizinische Versorgung ganze Arbeit, es war ihm nicht anzumerken. Dieses kompensierte Marcus in der



Mitte mit starken Luftannahmen und so wurde immer wieder Adrian in gute Angriffsaktionen gebracht. Mit 11:9 konnten wir den ersten Satz gewinnen, gute Ballannahmen und gute Rückschläge brachten den Satzgewinn. Der zweite Satz wurde eine Demonstration unserer Stärke. Der Gegner hatte in dieser Phase des Spiels keine Chance, auch weil sie körper-

[weiter »»](#)

Faustball

lich abbauten. Mit 11:5 gewannen wir sicher. Im dritten Satz, wie soll man sagen, wollten wir einfach zu viel und es gelang wenig. Wir wollten alles und bekamen eine derbe 5:11 Satzklatsche. Den vierten Satz gingen wir wieder konzentriert an, spielten einfache Bälle und hatten mit Timon in dieser Phase den besten Spieler auf dem Platz, der nun sehr gut platzierte Bälle schlug. Beim Stand von 10:5 hatten wir dann fünf Matchbälle. Gleich den ersten nutzten wir und konnten so das Spiel mit 3:1 Sätzen gewinnen und waren vor dem letzten Spiel bereits in die 1. Bundesliga aufgestiegen.

Das Spiel gegen Moslesfehn ist schnell erzählt. Eine unkonzentrierte und ohne Timon umgestellte Mannschaft verlor mit 1:3 Sätzen. Aber das war uns egal. Am Ende hatten wir es geschafft.

Was heißt das jetzt für uns?

Wir spielen im kommenden Jahr des Deutschen Turnfestes in der „Elite“-Klasse des Deutschen Faustballs, gegen Nationalspieler, Europapokalteilnehmer und Deutsche Meister.

Wir können uns ab Mai 2017 auf sieben tolle Heimspiele freuen. Das ist doch mal was, oder!?



Foto: Stefan Guseleitner, Faustball Austria

Nicht zu vergessen ist auch noch die **U21-Faustball-Junioren-Europameisterschaft**, welche am zweiten Juliwochenende in Münchwilen (CH) stattfand. Mit am Start unser Timon. Zusammen mit ihm holte in einem spannenden Finale das deutsche Team den ersehnten EM-Titel „European Champion“ nach Deutschland.

Lieber Timon,
herzlichen Glückwunsch zu diesem großen Erfolg!

Norbert Nest

TERMINE 2016

12.11. 2. Bundesliga

14:00 Uhr 1. Spieltag

Im ersten Spiel treffen beide **BT-Mannschaften** aufeinander.

Zu Gast: **VfK 1901 Berlin e.V.**

Halle: Swinemünder Str. Ecke Ramlerstraße

Zu allen Terminen sind natürlich immer Zuschauer eingeladen, um die BT-Mannschaften zu unterstützen.

Alle Termine sind beim Training inkl. der Adressen zu erfragen.



Die **Berliner Turnerschaft** Korporation e.V. („BT“ genannt) wurde am **16. Mai 1863** gegründet, hat 2013 ihren **150. Geburtstag** gefeiert und gehört mit seinen mehr als **2500** Mitgliedern, davon 1.200 Kinder und Jugendliche, zu den größten Turnvereinen in Berlin. Neben einer intensiven Kinder- und Jugendarbeit fördert der Verein den Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport und übernimmt damit soziale Verantwortung.

Der Verein bietet neben dem Allgemeinen Turnen (vom Kleinkind bis zu den Senioren) ein breitgefächertes Sport- und Gesundheitsprogramm in den Bezirken **Neukölln, Friedrichshain-Kreuzberg,**

Mitte (Wedding, Tiergarten), **Tempelhof-Schöneberg, Spandau** und **Steglitz-Zehlendorf** (Rudern).



Unser Angebot:

Allgemeines Turnen
Eltern-Kind-Turnen
Kinder- und Jugendturnen
Kleinkinderturnen
Gymnastik
Koronarsport
Problemzoningymnastik
Reha & Gesundheitssport
Wirbelsäulengymnastik
Aerobic und Tanz
Capoeira
Gesellschaftstanz
Jazzdance
Tanzen & Show
Zeitgenössischer Tanz
Rhythmturnen
Gerätturnen
Lauf- und Walking-Treff
Leichtathletik & Orientierungslauf
Schwimmen
Senioren-Tischtennis
Rudern (inkl. Bootshaus Astoria)
Fautball
Floorball
Handball
Volleyball
Yoga

Das sportliche Angebot wird ergänzt durch Wandern, Skilaufen, Vereinsfahrten und gesellige Veranstaltungen.

Durch qualifizierte Kinder- und Jugendarbeit ist es möglich, auch an leistungsbezogenen Wettkämpfen in Berlin und außerhalb teilzunehmen. Der Erfolg sind gute Platzierungen bis hin zu Einzel- und Gruppensiegen.

Die **Berliner Turnerschaft** stellt Berliner, Norddeutsche und Deutsche Meister.

www.berlinerturnerschaft.de



Berliner Turnerschaft Korporation
Turn- und Sportverein e.V.
Gegründet 16. Mai 1863

Geschäftsstelle
Buschkrugallee 163 • 12359 Berlin



OKTOBERFEST bei Astoria Rudergemeinschaft i. d. Berliner Turnerschaft



01 | 10 | 16

Bismarckstr. 68, 14109 Berlin-Wannsee

16.00 UHR

Open DJ

Weisswurst, Brezen, Bier und vieles mehr

Um Tischreservierung wird gebeten!

(gastronomie@astoria-rudergemeinschaft.de)

O'zapft is!